

Hoffnung

Die Wärme kommt plötzlich, flutet die Haut, die Sonne durchbricht das Grau.
Nebel verzieht sich, Dunst steigt empor, der Himmel zeigt winziges Blau.

Diese kurzen Momente, mit Licht erhellt, sagen dir es ist nie zu spät.
Es gibt immer Hoffnung, sie stirbt zu letzt, egal wie schlecht es dir geht.

Halte sie fest, mit beiden Händen, und lass sie nicht wieder frei.
Und du wirst sehen, in kürzester Zeit, zieh'n die Wolken vorbei.

Die Schilderungen der Alten, hab ich nie sehr bedacht.
Denn Weisheit, Durchblick, Weitsicht, kommen nicht über Nacht.

Gib dir ein wenig Ruh, lass sacken und denk weiter.
Und du wirst sehn im Handumdrehen, wird es dann wieder heiter.

Der Mensch ist leider viel zu oft, ein grosser Pessimist.
Und hat dabei vergessen, was wirklich Hoffnung ist.

Hoffnung treibt uns, Hoffnung bleibt uns, wenn alles dunkel scheint.
Hoffnung findet dich überall, damit dein Herz nicht weint.

Ein kleiner Funke, gespeist mit Hoffnung, entzündet hell und schnell.
Die grossen Stapel aus Hoffungs-Scheiten, lichterloh und hell.

Hoffnung führt uns immer weiter, sie niemals kann verlieren,
Musst immer an sie glauben, darfst nicht kapitulieren.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)